



Großinvestitionen am Standort Duisburg: thyssenkrupp Steel startet Hochlauf der neuen Stranggießanlage 4

- Erste Brammen erfolgreich auf neuer Stranggießanlage 4 (SGA 4) gegossen
- Großprojekt Bruckhausen startet damit erfolgreich in den Probetrieb – ein Meilenstein im Rahmen der Optimierung des Produktionsnetzwerkes
- Weitere Testläufe der nachfolgenden Aggregate folgen in den nächsten Wochen

Duisburg, 6. Juni 2025 – Mit dem erfolgreichen Start des Probetriebs und dem Guss der ersten Brammen auf der neuen Stranggießanlage 4 (SGA 4) hat thyssenkrupp Steel einen bedeutenden Meilenstein im Rahmen des Großprojekts Bruckhausen erreicht – dem größten Einzelinvestitionsprojekt der vergangenen Jahrzehnte.

„Die neue SGA 4 wird Teil eines der modernsten Produktionsverbände der europäischen Stahlindustrie sein. Sie ist ein zentraler Baustein unserer Strategie, die Stahlproduktion am Standort Duisburg zukunftsfähig, effizient und nachhaltig aufzustellen“, sagt Dennis Grimm, Sprecher des Vorstands bei thyssenkrupp Steel. „Ausgestattet mit Hightech-Automatisierungs- und Gießtechnologie ermöglicht die Anlage eine hochpräzise, flexible und effiziente Brammenproduktion mit deutlich verbesserter Formgenauigkeit und Oberflächenqualität. Vorteile, die unseren Kunden in ihrem Wettbewerb helfen werden.“

Die erfolgreiche Produktion der ersten Brammen ist eine wichtige Etappe auf dem Weg zur vollständigen Inbetriebnahme des neuen Anlagenkomplexes, die Schritt für Schritt in den nächsten Wochen erfolgen wird. Dazu gehören das neue vollautomatische Brammenlager und das vollständig modernisierte Warmbandwerk 4 mit einer neuen Vorstraße und zwei neuen Hubbalkenöfen.

Hintergrund Großprojekt Bruckhausen

Das Großprojekt Bruckhausen ist eines der größten Modernisierungsvorhaben in der Geschichte von thyssenkrupp Steel – und das zentrale Investitionspaket im Rahmen der Strategie 20-30. Ziel ist es, die Produktionsprozesse am Standort Duisburg zukunftssicher, leistungsfähiger und flexibler zu gestalten und auf profitable Premiumprodukte auszurichten,

um Technologie- und Qualitätsführerschaft weiter auszubauen und zentrale Kundenmärkte anforderungsgerecht bedienen zu können.

06.06.2025
Seite 2/2

Die SGA 4 ersetzt die bisherige Gießwalzanlage und bildet gemeinsam mit dem neuen Warmbandwerk 4 einen integrierten Anlagenverbund. Damit soll die Produktion hochwertiger Stahlgüten mit höchsten Anforderungen an Festigkeit, Maßhaltigkeit und Oberflächenqualität weiter ausgebaut werden – insbesondere für Anwendungen in der Elektromobilität, im Leichtbau und in der Energiebranche. So werden die in der SGA 4 produzierten Brammen beispielsweise als Trafostähle zur Unterstützung der Energiewende sowie als Dynamostähle zur Förderung der Elektromobilität eingesetzt.

Kontakt:

thyssenkrupp Steel Europe AG
Mark Stagge
Head of Public & Media Relations
+ 49 173 5971798
mark.stagge@thyssenkrupp-steel.com
www.thyssenkrupp-steel.com